

Pforzheimer Bolzplatz-Team in München sehr erfolgreich

Die „Pink Panthers“ zeigten sich spielstark und sehr fair

PK – Auf Einladung der Münchener Straßenfußball-Liga „BuntKicktGut“ fuhren die beiden Pforzheimer Bolzplatzliga-Teams „The Pink Panthers“ und „All Stars“ kürzlich in die Münchner Landeshauptstadt. Dort wurde zum wiederholten Mal der Münchner Ligapokal ausgespielt, bei dem unter der Schirmherrschaft von Ex-Nationaltorwart Oliver Kahn Straßemannschaften aus ganz Europa gegeneinander antraten.

„Allein schon die Einladung nach München ist für uns und unsere Teams eine Sensation“, sagt Thomas Lutz vom Stadtjugendring Pforzheim, einer der Organisatoren der Pforzheimer Bolzplatzliga. „Das ist so, wie wenn der FCP eine Einladung vom FC Bayern erhält. Die Münchner Straßenfußball-Liga war und ist für uns das Vorbild in Deutschland.“

Unbeeindruckt von Teams mit großen Namen aus München, Leipzig, Stuttgart oder Dortmund beherrschten die Pforzheimer Teams das Geschehen in ihren Vorrunden-Gruppen. Mit jeweils vier Siegen und ohne Gegentor zogen beide als Gruppenerste in die Zwischenrunde ein. Am Ende belegten die „All Stars“ den siebten und die „Pink Panthers“ den dritten Platz unter den 24 teilnehmenden Mannschaften.

Außerdem erhielten die „Pink Panthers“ für ihr ausgesprochen faires Verhalten auf und neben dem Spielfeld den Fairness-Pokal. „Und das zu Recht“, weiß Thomas Lutz zu berichten. „Die Jungs haben freiwillig auf einen Spieler verzichtet, weil die Gegenmannschaft zu wenig Akteure stellen konnte.“

Bei der Siegerehrung gab es dann noch eine besondere Auszeichnung. Marcello Campisi von den „Pink Panthers“ wurde als bester Techniker des Turniers ausgezeichnet.

„Wir sind sehr stolz auf unsere beiden Teams“, erklärt auch Conny Martin vom Stadtjugendring. „Sie haben begeisternden Fußball gespielt und Pforzheim auch außerhalb des Spielfelds erstklassig vertreten. Das multikulturelle Konzept hätte keine besseren Botschafter haben können.“



DIE „PINK PANTHERS“ erreichten beim Münchener Straßenfußballturnier einen guten dritten Platz und erhielten überdies den Fairness-Pokal.

Foto: PK

Die Pforzheimer Bolzplatzliga wurde 2006 zum ersten Mal ausgetragen. Unter der Schirmherrschaft von Sport- und Sozialbürgermeister Gert Hager spielten 24 Teams in zwei Altersklassen um die begehrten Wanderpokale.

Organisiert wurden die fünf Vorrunden- und zwei Finalspieltage von der Jugendförderung der Stadt Pforzheim, dem Sportkreis Pforzheim und dem Stadtjugendring. Weitere Infos zu den beiden Straßenfußball-Ligen gibt es unter www.bolzplatzliga.de und www.buntkicktgut.de im Internet.